Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Spiegel, J. J.

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 6,280

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-1191168

Visual Library

Vier ganz neue Lieder.

1. Es ist ein Scandal mit den Dienstboten jetzt
2. Wenn ich mich nach der Heimath sehn' ꝛc.
3. Der lustige Schachtelmann.
4. Freude schöner Götterfunken ꝛc.

Das Erste.

Es ist ein Skandal mit den Dienstboten jetzt, sie sind doch auf Ehre jetzt wirklich zu schlecht. Denn jede die denkt nur an Liebsten und Putz, dabei in der Küche ist alles voll Schmutz. Tritt jetzt eine Köchin den neuen Dienst an, so ist gleich das erste, sie sagt zur Madam: Das sag' ich ihn'n vorher, das mach' ich mir aus, daß mich kann besuchen mein Bräut'gam zu Haus, auch wünsche ich gern aus dem Fenster zu sehn und alle Sonntag spazieren zu gehn.

Jetzt möcht' jede Köchin Madam selber spielen, sie wollen nicht mehr arbeiten so geht es bei vielen, denn jede möchte gern so recht vielen Lohn, doch kann sie nicht kochen ein'n Topf mal mit Bohn'n. Und fegt so ein Dienstbot' die Stube jetzt aus! so bringt es nur höchstens die Hälfte Müll raus die andere lassen's im Winkel so liegen, damit sie sich gar nicht den Kreuzknochen biegen. Es möchte sich keine vor Faulheit mehr rühren, aber recht krüfflich essen und fett die Stullen schmieren.

Bis neun Uhr da möchten im Bette jetzt liegen, wo möglich auch alle Tage gehen zum Vergnügen, so manches thun sie bei Tage verstecken' was sie dann des Abends dem Geliebten 'raus schleppen; zum Beispiel so'n Knochen mit vier Pfund Fleisch dran, und noch ein'n Topf Schmalz, das kriegt der Galan. Die meisten die kneifen des Nachts über aus und kommen früh Morgens erst wieder nach Haus Dann schlafen sie oft bei der Kaffemühl' ein und schütten den Kaffee in die Fleischbrüh' hinein.

Die Stubenmädchen jetzt in der Wirthschaft zu sehen, da muß man d über lachen, wie sich's zieren und drehen. Sie zieh'n sich bei der Arbeit Glaçehandschuh an, wo möglich noch am Kleide eine Schleppe noch d'ran. Und wenn sie Madam die Haare frisiren, thun sie mit den Augen den

eim Frisiren so groß
em Kopf. Den ganzen
n, sie können weder

ar erst zu bunt, sie
über'n Mund. Doch
n, da möchte fast keine
Fensterpolieren thun's
weder stopfen, noch
brennen sie die Wäsche
ist ihn'n egal, dabei
hn, und können vor
hen.
erst zu toll, sie schwin-
voll, wenn sie mit
so kommen sie ge-
Statt, daß sie mit den
thun sie sich beim
und vom Rein'gen
n, die Windeln, die
e Kinder die lassen's
weit klatschen und die

lein beschließen, sonst
erdrießen, denn wer
n, daß gar wohl ein
e mögen denken, ich's
der Teufel bei Zeiten
daß Alle nichts taugen
Sie mir glauben, und
schön. mir, was ich

ehn', Wenn mir imh
erz mich drückt halt
er um so mehr, Und
Fühl' weniger den
inen Kinde geh, Aus

Und ich ihr drückt

Landesbibliothek Oldenburg